



UL-Zulassungen > Eine Voraussetzung für den US-amerikanischen Markt



UL- beziehungsweise CSA-Zulassung

Wenn elektrische Produkte in die USA oder nach Kanada geliefert werden, benötigen diese eine UL- beziehungsweise CSA-Zulassung. UL ist ein im Jahre 1894 gegründetes unabhängiges Institut (Underwriters Laboratories Inc.), das Waren verschiedenster Art, die in die USA importiert oder dort hergestellt werden, aus öffentlichem Interesse überprüft.

Wichtig ist für diese Überprüfung, dass alle Bestandteile des Geräts begutachtet werden, so auch Typenschilder. Die in der UL-Spezifikation 1969 festgelegten «Standards for Marking and Labelling Systems» decken Kennzeichnungssysteme und Etikettensysteme ab.



Sämtliche Produktbestandteile müssen gelistet werden

MICHEL ITC AG berät seit Jahren Firmen über ausgewählte Haftmaterialien, die nach UL-Richtlinien geprüft sind und als Etiketten für die USA zum Einsatz kommen. In der Vergangenheit kam es bei Kundenkontrollen immer wieder zu bösen Überraschungen, wenn nicht alle Bestandteile eines Produktes (auch Etiketten) regelkonform in der UL gelistet waren.



Zu beachten ist hierbei, dass in der Lieferkette alle Teilnehmer als Firma bei der UL gelistet werden müssen und auch deren Produkte für den amerikanischen Markt. Das bedeutet, dass nicht nur der Haftmaterialhersteller das jeweilige Material gelistet haben muss, sondern auch der weiterverarbeitende Betrieb.

Fragen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.